

Hamburgische Thorsperre-Tabelle.

		Morgens auf	Abends zu
Januar	vom 1 bis 12	7½ Uhr	4½ Uhr
—	— 13 — 22	7	4½
—	— 23 — 31	7	4½
Februar	— 1 — 8	6½	5
—	— 9 — 16	6½	5½
—	— 17 — 23	6	5½
—	— 24 — 3 März	5½	6
März	— 4 — 10	6	5½
—	— 11 — 17	5½	6½
—	— 18 — 24	5	6½
—	— 25 — 31	5	6½
April	— 1 — 7	4½	7
—	— 8 — 14	4½	7½
—	— 15 — 20	4½	7½
—	— 21 — 26	4½	7½
—	— 27 — 4 Mai	4½	7
Mai	— 5 — 15	4½	8
—	— 16 — 31	4½	8½
Junius	— 1 — 30	4½	9
Julius	— 1 — 13	4½	9½
—	— 14 — 28	4½	9
—	— 29 — 10 August	4½	8½
August	— 11 — 20	4½	8
—	— 21 — 27	4½	7½
—	— 28 — 3 September	4½	7½
Septbr.	— 4 — 9	4½	7½
—	— 10 — 15	4½	7
—	— 16 — 21	5	6½
—	— 22 — 28	5	6½
—	— 29 — 5 October	5½	6½
October	— 6 — 12	5½	6
—	— 13 — 20	6	5½
—	— 21 — 28	6	5½
—	— 29 — 5 November	6½	5½
Novbr.	— 6 — 14	6½	5
—	— 15 — 23	7	4½
—	— 24 — 30	7	4½
Dezbr.	— 1 — 9	7½	4½
—	— 10 — 31	7½	4

Vom 29sten October bis zum 13ten Januar wird der Niederbaum eine halbe Stunde früher als die übrigen Bäume und Thore geöffnet, jedoch nur für leere, ausgehende Schuten und Ewer, Belüfe der Entlössung der Schiffe; auch wird derselbe vom 1sten December bis zum 13ten Januar, ohne die obige Beschränkung, Abends eine halbe Stunde später als sonst geschlossen. Hamburg, im Juni 1836.

Das Amt Hagen.

Dieses königlich hannoversche Amt im Herzogthum Bremen, in der Landdrostei Stade, liegt an der Weser nördlich von der freien Hansestadt Bremen und enthält etwa 1350 Feuerstellen mit ungefähr 8000 Einwohnern. Die Bewohner des Weserufers treiben starke Vieh- und Gänsezucht nebst Fischerei; die Geestleute nähren sich von Ackerbau, Garnspinnen und sogenannten Hollandgehen. Das Amt wird eingeteilt in 1) die Börde Bramstedt, worin die Pfarrdörfer Bramstedt und Wohlbüttel und der Amtsitz, das Dorf Damnuhagen 2) die (historisch merkwürdige) Osterstader Marsch, worin die Pfarrdörfer Büttel, Sandstedt, Wersabe, Bruch und Uthlede 3) die vier adlischen Niedergemeinde Casselbruch, Neuenhausen, Meyenburg und Schwane wiede, wovon die beiden letzten gleichnamige Pfarrdörfer enthalten. Im Ganzen enthält das Amt 35 Dörfer und viele einzelne Höfe, Colonien und Moore.

Adressen.

Herr Kestner, Aminann.	Herr Sebastian, Küster und Schullehrer in Brück.
- Reinbold, Aminann.	- Husmann, Schullehrer in Rechtenfleth.
- Holtzermann, Amts-Assessor.	- Plate, Amts-Vogt.
- Schröder, Vogt.	- Meyer, Organist in Bramstedt.
- Samemann, Schreiber.	- Olsagath, Organist in Sandstedt.
- Sprenger, Schreiber.	- Plöger, Organist in Uthlede.
Möhring, Gerichtsdienner.	- Dosi, Hauslehrer und Candidat d. Theol. in Rechtenfleth.
Nolte, Gefangenwärter.	- Meincke, Hauslehrer u. Candidat d. Theol. zu Hagen.
Herr Müller, Doctor Med.	- Schauenburg, Hauslehrer und Cand. d. Theol. zu Hagen.
Landchirurgii.	Advocaten.
Herr Schrader in Offenwarden.	Die Herren Heydorn und Goetze.
- Müller in Hinnebeck.	Mandatoren.
- Hildebrandt in Landstedt.	Die Herren Breyer, Biedermann u. Neumann.
- Wanneberg, Frau Wittwe, Apotheker in Hagen.	Kaufleute.
- Steil, Post-Expeditur, in Dorfhagen.	Gottschalck, Abraham in Hagen.
Kirchen und Schulen.	Schröder, Gebr. in Hagen.
Herr Superintendent Langenbeck in Landstedt.	Lohmeyer, Ludwig, in Rechtenfleth.
Hastedt in Uthlede.	Lauer, Isaac, in Bramstedt.
Pastor Evers in Bramstedt.	Laue, Heinrich, in Bramstedt.
- Weise in Wohlbüttel.	Gastwirthe.
- Brüsing in Büttel.	Grotjohann Ww. in Hagen.
- Brunje in Wersabe.	Visbeck, Otto, in Hagen.
- Walter in Bruch.	Allmers, Diederich, in Sandstedt.
Wischhusen, Küster in Wohlbüttel.	Dresselhaus, Hermann, in Sandstedt.
- Stöver, Küster in Büttel.	Ficke, Hinr. in Offenwarden.
- Halberstadt, Küster u. Schullehrer in Wersabe.	Matthias, Joh. Alb. in Wersabe.
Krieten Ww. Joh. Friedr. in Wustfleth.	Krahn, Lndw. in Wersabe.